

August 1. Hat man das Anniversarium wegen deren erschlagenen Soldaten am Berg, auch wegen Einnemung der Stadt und bishero von Gott vor dem Feind erhalten, zuor <sup>58)</sup> Ehr Gottes zwey Aembter von drey Choren mit Trombeten und Heerbaucken statlich und musicaliter gehalten in praesentia <sup>59)</sup> der ganzen Cleriksen, Herren Commendanten, aller Officierer, der Universitet, des Raths und Burgererschaft der ganzen Statt.

2. In der Hof- und Staatsbibliothek zu München finden sich unter den von Mannheim nach München verbrachten Archivalien Handschriften solche unter dem Namen: Collectio Camerariana, so genannt von der Familie Camerer, deren Glieder in pfälzischen Diensten standen, und diese Sammlung von Briefen und Staatspapieren anlegten; es sind 78 Foliobände. Aus Nr. 56 und 59 folgende Nachweisungen über Verproviantirung der Compagnie des schwedischen Hauptmannes Zapfenberg im Januar 1634 und über die Munition, welche sich in jener Zeit im Zeughaus zu Heidelberg befand:

a. Alle 10 Tage fordert Kapitän Zapfenberg vermög königl. schwedischer Ordnung vom 10. January 1634 an gerechnet:

Pfd.	Brot	Pfd.		Maasß	Wein
60	à	6. Capitain	à 4	Maasß Wein thut in 10 Tagen	40
40	à	4. Leutnant	à 3	" " " " " "	30
40	à	4. Fendrich	à 3	" " " " " "	30
120	à	3. 3 Sergeanten	à 2	" " " " " "	60
80	à	2. 4 Unteroffizier	à 1½	" " " " " "	60
120	à	2. 6 Corporal	à 1½	" " " " " "	90
60	à	2. 3 Spielleut	à 1½	" " " " " "	45
20	à	2. Prof. Leutnant	à 1½	" " " " " "	15
1980	à	2. 99 gem. Sold.	à 1	" " " " " "	990

2500

2 Fuder 8 Dhm 4 Viertel.

Hierauf ist mit Kapitän Zapfenberg dahier tractirt und abgehandelt worden, daß beneben obigen Commiß alle 10 Tag 124 Reichsthaler sambt einer Dhm alten Wein nehmen, und weil die

<sup>58)</sup> zur. <sup>59)</sup> In Gegenwart.